

Anzeige. In der Festischen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Grundlinien der Declamationskunst.

zum
öffentlichen wie zum Privatgebrauche.

Von *r.
Broch. Preis 9 Gr.

Häuben und Kragen in großer Auswahl, ganz neuer Façon, Kinderhäubchen von allen Größen, Fillet-Netzchen von Seide, Morgenhäubchen von Mousseline und dergl. mehr empfiehlt und verkauft auffallend billig
Sophie verehel. Tränkner, Tuchhalle Gewölbe Nr. 6.

Anzeige. Folgende sich bei mir angehäufte Raster sollen zur Hälfte der gewöhnlichen Preise verkauft werden:

Kattune, Mousseline de laine, glatte und gestreifte Thibets, carrirte Merino's, halbsidene Zeuge und seidene Welpel.
F. H. Meyer.

Ausverkauf.

Wegen bevorstehender Auflösung des unter der Firma Robert Landmann hier bestehend. n Papiergeschäfts sollen die noch lagernden Register-, Median- und Postpapiere, farbige und weiße Zeichenpapiere, Durchzeichnenpapiere, e. gl. Sichtpapier, Masskartpapier, chinesisches Papier zu Lithographien, Hutpappen, gummirte Baarenstiquettes, Rothstifte, Schreibfedern und Schreibbücher zu bedeutend ermäßigten Preisen verkauft werden.

Frankfurter a. M. Bratwürste
sind ganz frisch zu haben.
M. Sever.

Russische Zuckererbsen
à Pfd. 16, 12 und 10 Gr. sind wieder zu haben bei Frau Müller auf dem Markte, dem Barfußgäßchen gegen über.

Verkauf. Frischer Düsseldorfer Senf ist angekommen in der Grimma'schen Gasse am Raschmarke im Keller.
F. E. Bendorf.

Verkauf. Ich empfang eine Partie weiße, starke Fadennudeln in Commission und verkaufe das Pfund mit 1½ Gr. Schönen Reis 2½ Gr. das Pfund, Syrup 1 Gr. das Pfund.
E. F. A. Götte,
Grimma'sche Straße Nr. 28, Ecke der Nicolaisstraße.

Brennholz = Verkauf.

Von trockenem Kiefernem, ellernem, birkenem, eichenem und buchenem Brennholz habe ich fortwährend Lager und verkaufe zu möglichst billigsten Preisen.
Adolph Moritz Bäcker an der Eisenbahn.

Verkauf. Die billigsten Särge jeder Qualität und Größe sind fortwährend zu verkaufen bei
A. F. Runge,
Halle'sches Pfortchen Nr. 328, dem Plauenschen Hofe vis à vis.

Verkauf. Circa 100 Ctr. Geiz, à Ctr. 2½ Thlr., können noch abgelassen werden Johannisfartstraße Nr. 8 in Magdeburg.

Ein Landgut.

unweit Leipzig, in guter Feldlage, mit schön eingerichteten Bohn- und Wirthschaftsgebäuden, so wie eine Schenk- wirthschaft mit Feldbau sind zu verkaufen. Näheres kl. Fleischergasse Nr. 15 parterre.

Zu verkaufen ist ein Garten im Johannisthale für 25 Thlr., in der blauen Hand bei der Witwe Manke.

Zu verkaufen ist ein fehlerfreies Pferd, zum Reiten und Fahren brauchbar, in der großen Fleischergasse Nr. 23.

Zu verkaufen ist eine 27 Zoll breite und 34 Zoll tiefe Kochröhre in der Universitätsstraße Nr. 18/674, 3 Th.

Zu verkaufen ist ein Zuschneidetisch und ein Communalgardenanzug mit Gewehr bei der Witwe Frohn in der gr. Fleischergasse Nr. 8.

Zu verkaufen ist ganz billig ein Divan nebst Sessel: Berbergasse Nr. 1112, im Hintergebäude 2 Treppen.

Zu verkaufen sind wegen Veränderung des Locales mehre Wirthschaftsgegenstände: Rosßplatz Nr. 906.

Braunkohlenniederlage von J. F. L'hermet.

Böhmische Braunkohle von der besten kannten Güte wird von heute an der Scheffel zu 13 Gr. 2 Pf. verkauft.

Capitalgesuch. 500 Thlr. sucht gegen erste und pupillarische Hypothek auf ein Grundstück in einer nahe gelegenen Stadt für nächste Ostern zu erborgen
Adv. Schrey, Katharinenstraße Nr. 15/364.

* Auf eine für 1800 Thlr gekaufte Feldflur werden 600 Thlr. als alleinige Hypothek gesucht durch
Adv. Gustav von Mücke, Ritterstraße Nr. 9.

Gesuch. Ein Cand. der Rechte kann auf der Expedition des Adv. von Mücke (Ritterstraße Nr. 9) Beschäftigung finden.

Gesucht wird ein Copist, welcher in Gerichtsarbeiten Übung hat, von D. F. Morgenstern.

Gesucht wird ein Stubenmädchen, welches; mit guten Zeugnissen versehen, sogleich ein Unterkommen finden kann bei dem Wirth zum Plauenschen Hofe.

Gesuch. Ein reinliches, an Ordnung gewöhntes und im Kochen erfahrenes Mädchen wird zum 1. April in Dienst gesucht. Solche, die längere Zeit an einem Orte gewesen und gute Atteste aufzuweisen haben, können sich melden Halle'sche Straße Nr. 2 im Gewölbe.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen. Näheres im Hotel garni.

Anerbieten. Ein ganz geübter Bedienter sucht sofort eine Anstellung durch Herrmann Stock, concess. Geschäfts- und Versorgungs-Comptoir.

Gesuch. Ein junger Mensch von 19 Jahren, welcher im Rechnen und Schreiben geübt ist, auch schon in einer hiesigen Handlung conditionirt und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. April eine Stelle als Markthelfer, Laufbursche oder Schreiber. Darauf reflectirende Herren werden ersucht, ihre Adressen unter H. H. in der Expedition d. Bl. abzugeben.